

# Rückenwind für Gottenheim

Mit 98,6 Prozent der Stimmen wurde Bürgermeister Christian Riesterer im Amt bestätigt

**Gottenheim. Stürmisch war am Sonntag in Gottenheim nur das Wetter: Bei der Abgabe der Stimmen für den Bürgermeister waren sich die Bürgerinnen und Bürger der Tuniberggemeinde dagegen einig. Amtsinhaber Christian Riesterer wurde mit 98,6 Prozent der Stimmen wiedergewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 52 Prozent. Riesterer war der einzige Bewerber.**



**Daumen hoch: Bürgermeister Christian Riesterer freute sich am Sonntagabend über das gute Wahlergebnis. Ihm und seiner Frau Andrea Haas gratulierten auch die beiden Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach (links) und Clemens Zeissler (rechts).**

Fotos: dhe

Mit freudigem Applaus quittierten am Sonntagabend kurz vor 19 Uhr vor dem Kindergarten in der Schulstraße die Bürgerinnen und Bürger die Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch den Gemeindevorstandsvorsitzenden Kurt Hartenbach: Von den 2.221 wahlberechtigten Gottenheimern hatten 1.156 Bürger ihre Stimme abgegeben. Gezählt wurden 1.128 gültige Stimmzettel, auf den einzigen Kandidaten Christian Riesterer entfielen 1.112 Stimmen, 16 Stimmen wurden für andere Personen abgegeben. Der Anteil der Briefwähler lag bei rund 60 Prozent.

Dem bisherigen und neuen Bür-

germeister Christian Riesterer und seiner Frau Andrea Haas war die Freude deutlich anzusehen. Besonders die erfreulich hohe Wahlbeteiligung von 52 Prozent sei für ihn Ansporn und Bestätigung, sagte der Wiedergewählte nach Glückwünschen und Geschenken aus dem Dorf und vom Bürgermeistersprengel. Das gute Wahlergebnis sei „Rückenwind“ für die vielen anstehenden Aufgaben. „Es gibt noch viel zu tun“, so Riesterer, der sich vor allem bei seiner Ehefrau und seiner Familie für die wertvolle Unterstützung

nicht nur im Wahlkampf - bedankte. Die wegen der Pandemie ausgefallene Feier, versprach Riesterer, werde auf jeden Fall nachgeholt.

Unter den Gratulanten waren viele Vereinsvorstände aus dem Dorf. Auch die Pfarrer Karlheinz Kläger und Dr. Christian Hess waren zum Gratulieren gekommen. Neben den Bürgermeisterstellvertretern Kurt Hartenbach und Clemens Zeissler, der auch für die Vereinsgemeinschaft sprach, gratulierten der Musikverein und der Männergesangsverein musikalisch dem Bür-

germeister. Eine Abordnung der Narrenzunft Krutstorze und der Guggemusik „Krach & Blech“ gratulierte in Häs und Kostüm. Für das Verwaltungsteam gratulierten Vanessa Stofer und Anne Schindler ihrem „verständnisvollen und starken Chef“.

Die Bürgermeister der Nachbargemeinden waren zahlreich vertreten. Für den Bürgermeistersprengel übergaben Umkirchs Bürgermeister Walter Laub und Oliver Rein aus Breisach ein Geschenk und Blumen an die Ehefrau. **Marianne Ambs**